

PRESSEMITTEILUNG

GOLDENE BILD der FRAU 2010: Fünf Vorbildfrauen erhalten Auszeichnung für soziales Engagement

„Starke Frauen für ein starkes Land“-Plakatkampagne von JCDecaux sorgte für bundesweite Aufmerksamkeit

Out of Home Media

Algerien
Argentinien
Australien
Belgien
Bosnien
Brasilien
Bulgarien
Chile
China
Dänemark
Deutschland
Estland
Finnland
Frankreich
Griechenland
Großbritannien
Indien
Irland
Island
Italien
Japan
Kanada
Kasachstan
Katar
Korea
Kroatien
Lettland
Litauen
Luxemburg
Malaysia
Montenegro
Niederlande
Norwegen
Oman
Österreich
Polen
Portugal
Rumänien
Russland
Schweden
Schweiz
Serbien
Singapur
Slowakei
Slowenien
Spanien
Thailand
Tschechien
Türkei
Ukraine
Ungarn
Uruguay
USA
Usbekistan
Vereinigte Arabische Emirate

Berlin, 26. Februar 2010 – Zum vierten Mal hat BILD der FRAU, Deutschlands größte Frauenzeitschrift, fünf Vorbildfrauen mit der GOLDENEN BILD der FRAU ausgezeichnet – für ihren Mut, ihre Stärke und ihre Nächstenliebe. Am 25. Februar ehrte BILD der FRAU die Preisträgerinnen im Rahmen einer festlichen Gala, unterstützt von Europas größtem Außenwerber und Stadtmöblierer JCDecaux sowie Jacobs Krönung. Die prominenten Laudatorinnen Anna Loos, Nina Ruge, Ruth Maria Kubitschek, Barbara Wussow und Andrea Kiewel erklärten, wie die Preisträgerinnen mit Kompetenz und Leidenschaft für ihre sozialen Projekte kämpfen und deshalb diese besondere Auszeichnung verdienen. TV-Star Kai Pflaume führte in Anwesenheit von Bundesministerin Ursula von der Leyen durch den feierlichen Abend in der Berliner Ullstein-Halle der Axel Springer AG.

„Wir sind stolz, diese großartigen Frauen feiern, fördern und öffentlich würdigen zu dürfen. Sie übernehmen Verantwortung, packen Probleme an, gestalten Zukunft – und das macht sie zu echten Vorbildern“, sagte BILD der FRAU-Chefredakteurin Sandra Immoor.

Jutta Wennmacher, Geschäftsführerin von JCDecaux Deutschland sowie Initiatorin und Ideengeberin der „Starke Frauen für ein starkes Land“-Kampagne sagte: „Mit Ihrem Einsatz und Engagement haben unsere Preisträgerinnen gezeigt, dass sich auch heute noch etwas zum Guten bewegen lässt.“

Mit der GOLDENEN BILD der FRAU 2010 wurden ausgezeichnet: Ute Nerge aus Hamburg, die das Hospiz „Sternenbrücke“ für unheilbare Kinder gründete; Marion Hammerl aus Radolfzell, die mit dem Umwelt-Netzwerk „Living Lakes“ weltweit Seen schützt; Iris Alberts aus Hagen, die mit ihrem Verein „Laborbeaglehilfe“ für ehemalige Laborhunde ein liebevolles Zuhause sucht; Johanna Richter aus Berlin, die für Kinder in Afrika einen Bildungs- und Spielhort aufbaute; sowie Antje Schmidt-Kloth aus Hamburg, die mit dem Projekt „MENTOR - die Leselernhelfer Hamburg e.V.“ Kinder mit Sprach- und Leseschwächen fördert. Jede Gewinnerin erhielt neben der Trophäe ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro zur Unterstützung ihres Projektes.

„Diese fünf Preisträgerinnen mit ihren beeindruckenden Projekten stehen beispielhaft für viele andere, die sich gegen alle Vorurteile, Probleme und Geldsorgen dafür einsetzen, dass unsere Welt ein wenig gerechter und schöner wird. Die sich stark machen für diejenigen, die sich nicht selber helfen können. Ganz selbstverständlich. Ganz selbstlos. Aber mit einer enormen Leidenschaft und Kreativität. Sie rufen nicht nach Hilfe des Staates oder der Gesellschaft, sondern werden selbst aktiv und bringen sich ein. Dafür empfinde ich wahren Respekt“, sagte Ursula von der Leyen.

Die Bundesministerin für Arbeit und Soziales verlieh als Höhepunkt der festlichen Gala den BILD der FRAU-Leserpreis an Ute Nerge. Für ihre liebevolle Betreuung kranker Kinder in ihrem Hospiz hatten sie die knapp sechs Millionen Leserinnen und -Leser der Zeitschrift zur ‚Königin der Herzen‘ gewählt. Den Sonderpreis im Wert von 30.000 Euro stiftete zum zweiten Mal Jacobs Krönung im Rahmen der „Initiative für das gute Gespräch“. Mediale Unterstützung fand die GOLDENE BILD der FRAU 2010 erneut durch JCDecaux: In einer bundesweiten „Pro Bono“-Plakatkampagne zeigte Europas größter Außenwerber und Stadtmöblierer Porträtfotos der fünf Preisträgerinnen, exklusiv in Szene gesetzt von Starfotografin Gabo.

400 ausgewählte Persönlichkeiten feierten die diesjährigen Preisträgerinnen. Darunter u.a. Andrea Berg, Dagmar Berghoff, Arthur Brauner, Magdalena Brzeska, Sabine Christiansen, Katja Ebstein, Regina Halmich, Ursula Karven, Annett Louisan, Tina Ruland, Katharina Saalfrank, Birgit Schrowange, Regine Sixt, Sandra Speichert, Dieter Wedel, Regina Ziegler und Joana Zimmer.

Pressekontakt:

Matthias Kuck

Tel: 05404 9708 13

info@essing-kommunikation.de